

Alice Keller

Elektronische Zeitschriften

Grundlagen und Perspektiven

2005

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Inhalt

Vorwort zur 1. Auflage	XIII
Vorwort zur 2. Auflage	XV
Vorbemerkung zur 2. Auflage	XVII
1 Das Zeitschriftenwesen im Umbruch	1
1.1 Einführung	1
1.2 Die geschichtliche Entwicklung der Druckzeitschrift	2
1.3 Die Zeitschriftenkrise als Anlass zur Veränderung.	5
1.3.1 Die Informationsflut	5
1.3.2 Die Preisspirale	7
1.3.3 Andere Krisensymptome	11
1.3.3.1 Peer-Review-Verfahren und Selektionsprozess	11
1.3.3.2 Anzahl der Zeitschriftentitel.	12
1.3.3.3 Zeitverzögerung bis zur Drucklegung	12
1.4 Exkurs: Definition einer elektronischen Zeitschrift	13
2 Die geschichtliche Entwicklung elektronischer Zeitschriften.	15
2.1 Projekte der Pionierphase: Experimente und Entwicklungen der ersten Hälfte der 80er Jahre	15
2.1.1 Beschreibung des Umfeldes	15
2.1.2 Die ersten elektronischen Zeitschriften	17
2.1.2.1 Die elektronische Zeitschrift <i>Mental Workload</i>	17
2.1.2.2 Das Projekt BLEND.	18
2.2 Veröffentlichung von elektronischen Zeitschriften durch kommerzielle Datenbankanbieter	19
2.2.1 Die Zeitschrift <i>IRCS On-line</i>	20
2.2.2 Online-Zeitschriften der American Chemical Society	20
2.2.3 Weiterentwicklung dieser Angebotsform.	21
2.3 Einsatz von CD-ROM zur Verbreitung von elektronischen Zeitschriften in den späten 80er und frühen 90er Jahren	21
2.3.1 Das Projekt QUARTET.	22
2.3.2 Das Projekt ADONIS	22
2.3.3 UMI-Produkte auf CD-ROM	23
2.3.4 Weiterentwicklung dieser Angebotsform.	24
2.4 Verbreitung von elektronischen Zeitschriften über wissenschaftliche Netzwerke in der ersten Hälfte der 90er Jahre.	24
2.4.1 Entwicklungstendenzen der Jahre 1990 und 1991	24

2.4.1.1	Das Internet und andere wissenschaftliche Netzwerke als Vertriebskanal für elektronische Zeitschriften	25
2.4.1.2	Einsatz von Listserv zur Verbreitung elektronischer Zeitschriften . .	27
2.4.1.3	Die Zeitschrift <i>Public-Access Computer Systems Review</i>	28
2.4.1.4	Exkurs I: Das elektronische Archiv und „Scholarly Skywriting“ . . .	29
2.4.1.5	Die elektronische Zeitschrift <i>Psychology</i>	30
2.4.2	Entwicklungstendenzen in den Jahren 1992 bis 1995	32
2.4.2.1	Das Projekt TULIP	33
2.4.2.2	Das Projekt CORE	34
2.4.2.3	Das Red Sage Electronic Journal Project	34
2.4.2.4	Das Projekt ELVYN	35
2.4.2.5	Das System Electronic Journals Online und die Zeitschrift <i>Online Journal of Current Clinical Trials</i>	35
2.4.2.6	Exkurs II: „The Subversive Proposal“	37
2.5	Die Entwicklung der Preprint-Archive	38
2.6	Beginn der Web-Phase: Entwicklungen ab 1996	41
2.6.1	Rasante Fortschritte bei den Zeitschriftenverlagen	41
2.6.2	Durchbruch eines neuen Mediums?	42
3	Aktuelle Entwicklungen und Projekte bei den elektronischen Zeitschriften . .	45
3.1	Beschreibung des aktuellen Angebotes	46
3.1.1	Fachliche Analyse des Gesamtangebotes	46
3.1.2	Fachliche Analyse der reinen Online-Zeitschriften	49
3.1.3	Exkurs: Bedeutung von reinen Online-Zeitschriften	51
3.2	Neue Entwicklungen von Zeitschriftenagenturen	53
3.3	Verknüpfung elektronischer Ressourcen (Reference Linking)	54
3.3.1	Das DOI System	57
3.3.2	Die Initiative CrossRef	59
3.3.3	Die kontextsensitive Verknüpfung / OpenURL	61
3.3.4	SFX (Ex Libris)	63
3.4	Innovative Formen und Funktionalitäten von elektronischen Zeitschriften	64
3.4.1	Innovative Modelle der Qualitätssicherung	64
3.4.1.1	<i>Journal of Interactive Media in Education</i>	65
3.4.1.2	<i>Atmospheric Chemistry and Physics</i>	67
3.4.2	Dynamische Zeitschriften	69
3.4.2.1	Zeitschriften mit bewegten Elementen	69
3.4.2.2	Zeitschriften mit interaktiven, visuellen Inhaltsübersichten	70
3.4.2.3	„Lebende“ Zeitschriften	71
3.4.3	Schnellere Verfügbarkeit	72
3.5	Das E-only Modell	75
3.5.1	Akzeptanz von E-only Modellen	76
3.5.2	Finanzielle Vorteile bei der Umstellung auf E-only	79

3.5.2.1 Auswirkungen auf das Zeitschriftenbudget (Abonnementskosten) . . .	79
3.5.2.2 Auswirkungen auf die internen Kosten	80
3.5.2.3 Auswirkungen auf die Kosten pro Nutzung	83
3.5.3 Organisatorische Konsequenzen eines Wechsels zu E-only	85
3.5.4 Schlussbemerkung zu E-only	85
4 Elektronische Zeitschriften in der Benutzerforschung	87
4.1 Informationsverhalten von Wissenschaftlern	88
4.2 Vor- und Nachteile elektronischer Zeitschriften	92
4.2.1 Vorteile elektronischer Zeitschriften	93
4.2.2 Nachteile elektronischer Zeitschriften	94
4.2.3 Erhoffte Vorteile elektronischer Zeitschriften	97
4.3 Anerkennung und Akzeptanz (rein) elektronischer Zeitschriften	98
4.4 Bibliometrische Analysen elektronischer Zeitschriften	101
4.5 Auswertung von Nutzungsstatistiken zu elektronischen Zeitschriften . .	102
4.5.1 Definition des Nutzungsbegriffs	103
4.5.2 Auswertung von einfachen Nutzungsstatistiken	107
4.5.2.1 Entwicklung der Nutzungsintensität einzelner Zeitschriften	107
4.5.2.2 Vergleich der Nutzungsintensität verschiedener Zeitschriften	108
4.5.2.3 Nutzungsstatistiken auf Ebene einzelner Artikel	111
4.5.3 Auswertung von Nutzungsstatistiken im Konsortium	111
4.5.3.1 Nutzungsanalysen bei Verlagspaketen	112
4.5.3.2 Evaluation des Konsortialgewinns	115
4.5.4 Zusammenfassung der Resultate aus der Auswertung von Nutzungsstatistiken zu elektronischen Zeitschriften	117
5 Zugang zu elektronischen Zeitschriften	118
5.1 Zugriff über unterschiedliche Netzdienste	118
5.2 Einführung zu Dateiformaten	120
5.3 Textformate	122
5.3.1 ASCII-Texte	122
5.3.2 PostScript (PS)	123
5.3.3 Portable Document Format (PDF)	124
5.3.4 TEX und LaTeX	125
5.3.5 Standard Generalized Markup Language (SGML)	126
5.3.6 HyperText Markup Language (HTML)	126
5.3.7 Extensible Markup Language (XML)	127
5.3.8 Vergleich der Formate PDF und HTML	128
5.4 Grafikformate	129
5.4.1 TIFF, GIF und JPEG	130
5.4.2 Einsatz von Grafikformaten bei elektronischen Zeitschriften	130

6	Nachweis und Erschließung elektronischer Zeitschriften	133
6.1	Nachweis von elektronischen Zeitschriften in überregionalen Verzeichnissen.	133
6.1.1	<i>Directory of Electronic Journals, Newsletters and Academic Discussion Lists</i>	135
6.1.2	<i>NewJour</i>	137
6.1.3	Die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)	138
6.1.3.1	Beschreibung der EZB	138
6.1.3.2	Weiterentwicklung der EZB	140
	Kooperation zwischen Zeitschriftendatenbank (ZDB) und EZB	141
	Integration der EZB in die Informationsverbünde Deutschlands.	141
	Integration der EZB in Virtuellen Fachbibliotheken.	142
6.2	Nachweis und Erschließung von elektronischen Zeitschriften in Bibliotheken	143
6.2.1	Grundsätzliches	143
6.2.2	Katalogisierung elektronischer Zeitschriften	147
7	Geschäftsgang in Bibliotheken	151
7.1	Einführung	151
7.2	Zeitschriftenauswahl	152
7.2.1	Zeitschriften in Parallelausgabe (Print und Online)	152
7.2.2	Frei zugängliche E-Journals	154
7.2.3	Hilfsmittel für die Zeitschriftenauswahl	155
7.3	Lizenz- und Preisvereinbarungen	156
7.3.1	Grundsätzliches zum Lizenzvertrag	156
7.3.2	Inhalt des Lizenzvertrages	157
7.3.3	Preismodelle	160
7.3.4	Dauerhafter Zugang zu lizenziertem Material	161
7.4	Bestellung und Freischaltung	161
7.5	Nachweis in Bibliothekskatalog und/oder Webangebot	162
7.5.1	Erschließung im Bibliothekskatalog.	162
7.5.2	Nachweis auf Webseiten	163
7.6	Öffentlichkeitsarbeit, Helpdesk-Funktion sicherstellen.	163
7.7	Laufende Pflege- und Kontrollarbeiten	164
7.7.1	Gültigkeit von Internetadresse, Verfügbarkeit der Volltexte und Titeländerungen	164
7.7.2	Sammeln und Aufbereiten von Nutzungsdaten.	165
7.7.3	Dienstleistungen von Agenturen	166
7.7.4	Vertragserneuerung	166
7.8	Electronic Resource Management (ERM) Systeme	167
8	Zeitschriftenkonsortien	169
8.1	Einführung	169
8.1.1	International Coalition of Library Consortia (ICOLC).	170

8.1.2 Zeitschriftenkonsortien in deutschsprachigen Ländern	170
8.1.2.1 Deutschland	171
8.1.2.2 Österreich.	172
8.1.2.3 Schweiz	174
8.1.3 Zeitschriftenkonsortien in Großbritannien	174
8.2 Konsortialvorteile	175
8.3 Preismodelle	177
8.3.1 Kalkulation auf Basis der gehaltenen Printabonnements (das Aufschlagmodell)	177
8.3.2 Wechsel zu E-only	178
8.3.3 Kostenschlüssel in Konsortien	180
8.4 Kritische Bewertung des Konsortialmodells bei Zeitschriften	182
Sonderfall „Big Deal“	184
9 Herstellung und Kosten von elektronischen Zeitschriften	187
9.1 Einführung	187
9.2 Produktionsprozess einer Zeitschrift und Eigenheiten des Zeitschriftenmarktes	189
9.3 Kostenrechnung bei gedruckten und elektronischen Zeitschriften	191
9.3.1 Erstkopiekosten	193
9.3.2 Weitere Kosten	194
9.3.3 Gesamtkosten für die Publikation eines Zeitschriftenartikels	196
9.3.4 Kostenvergleich der Modelle „Subscriber-pays“ zu „Author-pays“	196
9.4 Kostenaufwand für die retrospektive Digitalisierung gedruckter Zeitschriften	199
10 Preisgestaltung bei elektronischen Zeitschriften	201
10.1 Einführung.	201
10.2 Kostenloser Zugang.	202
10.2.1 Subventionierung der Zeitschrift durch andere, institutionelle Stellen	203
10.2.2 Kostenloser Online-Zugang für Abonnenten der Druckausgabe	204
10.2.3 Freier Zugang während oder nach einer bestimmten Zeitperiode	204
10.2.4 Freier Zugang durch Open Access: Berliner Deklaration über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen	205
10.2.5 Beispiele von Open Access Zeitschriften	208
10.3 Preise von kostenpflichtigen E-Journals.	212
10.3.1 Kombinationsangebote (Print plus Online).	212
10.3.2 Preise von reinen Online-Zeitschriften	213
10.3.3 Elektronische Zeitschriften mit variablen Preisen	213
10.3.4 Sonderpreise für Entwicklungsländer	215
10.4 Preismodelle in Zeitschriftenkonsortien.	216
10.5 Abbestellung der Print-Version zugunsten der Online-Version	218
10.6 Preisbündelung bei elektronischen Zeitschriften	218
10.7 Vertrieb von Einzelartikeln	222

10.7.1	Das Projekt PEAK	223
10.7.2	Einzelartikelbezug als Instrument der überregionalen Literaturversorgung in Deutschland.	225
10.7.2.1	Das Projekt EZUL	226
10.7.2.2	Kooperation von Informationsverbänden und Virtuellen Fachbibliotheken, Aufbau von vascoda	228
10.7.3	Beispiele von Pay-per-View-Angeboten von Verlagen.	232
11	Langzeitarchivierung elektronischer Zeitschriften und retrospektive Digitalisierung	236
11.1	Einführung	236
11.2	Technische Ansätze zur Langzeitarchivierung	238
11.3	Entwicklung von Standards für die Langzeitarchivierung	242
11.3.1	Infrastrukturstandards	242
11.3.2	Dokumentenstandards	244
11.3.3	Metadatenstandards	245
11.4	Abklärung der Verantwortlichkeiten für die Langzeitarchivierung	246
11.4.1	Position der Nationalbibliotheken	247
11.4.2	Position wissenschaftlicher Bibliotheken.	250
11.4.3	Position der Verlage	251
11.4.4	Kooperative Ansätze.	252
11.5	Authentizität	254
11.6	Kostenmodelle	255
11.7	Projekte zur Langzeitarchivierung elektronischer Zeitschriften	256
11.7.1	Das Europäische Projekt NEDLIB.	257
11.7.2	Elektronisches Zeitschriftendepot an der Koninklijke Bibliotheek der Niederlande	258
11.7.3	Projekte in Deutschland.	260
11.7.3.1	Aktivitäten Der Deutschen Bibliothek	260
11.7.3.2	Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung	262
11.7.4	Projekte in der Schweiz	263
11.7.4.1	Aktivitäten der Schweizerischen Landesbibliothek	264
11.7.4.2	Konzeptstudie des Konsortiums der Schweizer Hochschulbibliotheken	265
11.7.5	Projekte in Großbritannien	266
11.7.6	Projekte in den USA	267
11.7.6.1	Überblick	267
11.7.6.2	Das Projekt LOCKSS	270
11.7.6.3	Das freie Zeitschriftenarchiv von PubMed Central	273
11.8	Retrospektive Digitalisierung elektronischer Zeitschriften.	274
11.8.1	Einführung	274
11.8.2	Das Projekt JSTOR.	274
11.8.3	Projekte in Europa	277

11.8.4 Projekte in Deutschland	278
11.8.4.1 DFG-Förderprogramm Retrospektive Digitalisierung von Bibliotheksbeständen	278
11.8.4.2 Die Initiative DigiZeitschriften	282
11.8.5 Internationale kooperative Projekte am Beispiel des Electronic Mathematics Archiving Network (EMANI)	284
11.8.6 Digitalisierung durch Verlage oder Fachgesellschaften.	284
11.8.7 Umstrittene retrospektive Digitalisierung.	285
12 Auswahlbibliographie	287
Bibliographien zu elektronischen Zeitschriften	287
Titelverzeichnisse zu elektronischen Zeitschriften	287
Wissenschaftliche Kommunikation und Information im Umbruch	288
Übersichtsartikel zur Entwicklung der Druckzeitschrift	288
Übersichtsartikel zur Entwicklung der elektronischen Zeitschrift.	289
Aktuelle Projekte zur Weiterentwicklung der elektronischen Zeitschrift . . .	289
Wechsel zum E-only Modell	290
Benutzerforschung und Nutzungsstatistiken	291
Zugang zu elektronischen Zeitschriften	291
Nachweis und Erschließung von elektronischen Zeitschriften	292
Geschäftsgang in Bibliotheken	292
Konsortien	292
Kosten von elektronischen Zeitschriften	293
Preisgestaltung von elektronischen Zeitschriften	294
Langzeitarchivierung	294
Retrospektive Digitalisierung	295
13 Register	297